

15.06.



15.06.2020

Kreistag am 23. 06. 2020

Anfrage an den Landrat

(gemäß BbgKVerf § 30 Abs. 3 und Geschäftsordnung des Kreistages § 10 Abs. 1)

Tätigkeit des KWU Entsorgung in Storkow

Sehr geehrter Herr Landrat,
in jüngster Zeit haben Probleme mit „wilden Müllablagerungen“ in Storkow öffentliche Aufmerksamkeit erregt.

Wir fragen Sie daher:

1. Wie werden die vom KWU Entsorgung über den normalen Ziehungsrhythmus hinaus in Storkow unterbreiteten Angebote angenommen?
2. Welche Möglichkeiten sehen Sie für eine Verbesserung der Zusammenarbeit des KWU mit der Stadt Storkow?

Wir bitten zum Kreistag am 23. 06. 2020 um die Beantwortung der Fragen.
Mit freundlichen Grüßen



Dr. Artur Pech
Fraktionsvorsitzender

Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung
Postfach 13 40 15503 Fürstenwalde



Landkreis Oder-Spree
Breitscheidstraße 7
15848 Beeskow

Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger

☐ Sprechzeiten der Verwaltung	
Montag	09:00–12:00 Uhr
Dienstag	09:00–12:00 Uhr und 14:00–17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00–12:00 Uhr und 14:00–16:30 Uhr
Freitag	09:00–12:00 Uhr

Bearbeiter: Herr Türschmann
Telefon: 03361 7743-47
E-Mail: stuerschmann@kwu-entsorgung.de

Datum: 18.06.2020

Wilde Müllablagerungen Storkow
Anfrage der Fraktion Die Linke./Piraten vom 15.06.2020

Sehr geehrter Herr Buhrke,

die o.g. Anfrage lässt sich wie folgt beantworten:

In der Stadt Storkow sind derzeit zwei Probleme bekannt.

Zum einen kommt es in einem Garagenkomplex im Ortsteil Karlslust immer wieder zu illegalen Müllablagerungen. Dabei handelt es sich um ein Privatgrundstück für das der Eigentümer – in diesem Fall die Stadt Storkow - abfallrechtlich die Verantwortung trägt. Der Eigentümer muss durch geeignete Maßnahmen verhindern, dass illegal Abfälle abgelagert werden, und soweit notwendig diese Abfälle dann entsorgen.

Zum anderen geht es um illegale Ablagerung von Abfällen an einem Glascontainerstellplatz in der Fontanestraße. Die Glascontainerstellplätze in Storkow werden vom KWU-Entsorgung regelmäßig gereinigt. Leider zeigt sich immer wieder, dass die regelmäßige Reinigung dazu führt, dass erneut illegal Abfälle dort abgelagert werden.

Dabei handelt es sich um ein Verhalten, was an verschiedenen Stellen im Landkreis immer wieder beobachtet werden kann. Es bilden sich Stellen heraus, an denen verstärkt illegal Müll abgelagert wird und nach der Entfernung der Ablagerungen unmittelbar darauf neue Abfälle dort abgelegt werden. Ohne bauliche Veränderungen der Örtlichkeiten sind derartige Probleme in der Regel nicht zu lösen.

Im Übrigen sind „Wilde Müllablagerungen“ als herrenlose Abfälle im Sinne des § 4 des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes (BbgAbfBodG) einzuordnen. Nach § 4 Absatz 2 Satz 2 Nr.3 BbgAbfBodG sind im innerstädtischen Bereich grundsätzlich die Städte und Gemeinden für die Beseitigung dieser Müllablagerungen zuständig.

Im Rahmen des normalen Ziehungsrythmus werden durch das KWU-Entsorgung nur Abfälle abgeholt, soweit diese in Abfallbehältern von den Bürgerinnen und Bürgern bereitgestellt werden. Dies gilt für Rest- und Papiermüll genauso wie für Bioabfälle im Gebiet des Modellversuchs, zu dem auch Teile der Stadt Storkow gehören. Darüber hinaus werden keine Abfälle auf diesen Touren mitgenommen. Für die Bürgerinnen und Bürger besteht die Möglichkeit, abwei-

chend vom üblichen Ziehungsrhythmus zusätzlich einmalig oder auch dauerhaft zusätzliche Leerungen zu beantragen. Auch können sie bei entsprechendem Bedarf auch zusätzliche Abfallbehälter erhalten.

Auch bei der Planung der Touren zur Sperrmüllentsorgung und der Abholung von Elektroschrott hat die Abholung der von den Bürgern angemeldeten Mengen Vorrang. Auf Grund der Corona-Krise hat die KWU-Entsorgung die Abholung von Sperrmüll und Elektroschrott vorübergehend reduziert, so dass derzeit ein erhöhtes Aufkommen dieser Abfallfraktionen zu verzeichnen ist.

Alle anderen Abfallfraktionen werden nicht abgeholt, sondern müssen auf den Wertstoffhöfen der KWU-Entsorgung in Alt Golm, Eisenhüttenstadt, Beeskow und Erkner abgegeben werden.

Darüber hinaus gibt es keine Angebote seitens der KWU-Entsorgung.

Bei der Zusammenarbeit mit der Stadt Storkow gibt es aus Sicht der KWU-Entsorgung keine Probleme. Auch ergeben sich hinsichtlich der Stadt Storkow keine Auffälligkeiten beim Nutzungsverhalten der Bürgerinnen und Bürger.

Freundliche Grüße



Drawe
Werkleiterin